

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,  
Musikalien u. s. w.**

[4570.] Im Verlage von **B. G. Teubner** in Leipzig erschien so eben und wurde an alle Buchhandlungen versandt:

**Allgemeine  
Culturgegeschichte  
der Menschheit**

von  
**Dr. Gustav Klemm,**  
Bibliothekar an der Königl. Bibliothek zu Dresden.

Nach  
den besten Quellen bearbeitet und mit cylographischen Abbildungen der verschiedenen Nationalphysiognomien, Geräthe, Waffen, Trachten, Kunstproducte u. s. w. versehen.

**Erster Band.**

**Die Einleitung und die Urzustände der Menschheit**  
enthaltend.

Mit 8 Tafeln Abbildungen.  
gr. 8. sauber broschirt. **Preis 2 Thlr.**

Ich übergebe hiermit dem Publikum ein Werk, welches den historischen Stoff aus einem neuen Gesichtspunkte beleuchtet und dessen Aufgabe es ist, die allmälige Entwicklung der menschlichen Cultur von den frühesten Anfängen bis zu der Stufe, auf welcher das europäische Völkerleben des 19. Jahrhunderts steht, nachzuweisen und durch Wort und Bild zu veranschaulichen. Ich hoffe, daß ein Werk von so allgemeinem Interesse für die Freunde der Geschichte der Ethnographie und der vergleichenden Alterthumskunde eine freundliche Aufnahme finden und rege Theilnahme erwecken werde.

Der Verfasser, der gelehrten Welt durch die Herausgabe seiner frühern Schriften, namentlich: *Attila*, *Handbuch der germanischen Alterthumskunde*, *Geschichte der Sammlungen für Wissenschaft und Kunst in Deutschland* u. s. w. zur Genüge bekannt, hat auch bei dem vorgenannten Werke seine Befähigung, gegründet auf langjähriges Studium, auf das Vollständigste bekundet.

Leipzig, im Juli 1843.

- [4571.] Bei mir sind in Commission erschienen:
- Florian, J., Professor, Schriftmuster der deutschen Currentschrift. 15 Blatt. 4. 27½ Ngr.
  - Schriftmuster der englischen Schrift. 15 Blatt. 4. 27½ Ngr.
  - Schriftmuster der höhern Kalligraphie, 10 Blatt. 18¾ Ngr.
  - einzeilige Vorschriften der deutschen Currentschrift, 10 Blatt, 4. 15 Ngr.
  - einzeilige Vorschriften der englischen Schrift. 10 Bl. 15 Ngr.

Da ich von diesen in Kupfer gestochenen Vorschriften eine allgemeine Novasendung nicht machen kann, so bitte ich, muthmaßlichen Bedarf nach dem Maukeschen Novitäten-Wahlzettel gefälligst zu verlangen. Mein Commissionair, Herr C. P. Melzer in Leipzig, liefert solche für meine Rechnung aus.

Prag, im Juli 1843.

**C. Weiß,**  
Papier- und Kunsthandler.

[4572.] So eben versandte ich an alle Handlungen, welche Bestellungen gemacht haben:

**DRESDEN**

und die  
**Sächsische Schweiz.**  
Beschrieben

von  
**J. F. Neigebaur,**  
Königl. Preuss. General-Consul der Moldau u. Wallachei.

Illustriert  
von  
**G. Schlick.**  
22 eng gedruckte Bogen mit 79 Illustrationen.  
Preis gebunden n. 1½ fl.

Von demselben Verfasser erschien ebenfalls in meinem Verlage:

**LONDON.**

**Ein Handbuch für Reisende.**

30 eng gedruckte Bogen. Preis gebunden n. 2 fl.

Unverlangt wurde nichts versandt, die Handlungen, von welchen ich noch keine Bestellungen auf mein Circulair erhielt, ersuche ich, diese baldigst einzureichen.

Leipzig, 24. Juli 1843.

**J. J. Weber.**

[4573.] So eben erschien im Verlage des Unterzeichneten und wurde an alle Buchhandlungen versandt:

**Recept**

zu einem gesunden und langen Leben, oder kurze und deutliche Anweisung, seine Gesundheit zu erhalten und geringe Störungen derselben durch einfache Hausmittel zu beseitigen. Mit einem Unterrichts für Lebensrettung Verunglückter und einem Anhang über Gymnastik im Allgemeinen und Zimmergymnastik im Besondern. Von einem praktischen Arzte. Mit 8 anatomisch nach der Natur gezeichneten Holzschnitten. 8. sauber broschirt.

**Preis ¾ Thaler.**

Das Publikum erhält hier ein Werkchen medicinischen Inhalts, welches sich von der gewöhnlichen Art der sogenannten medicinischen Volkschriften gewiß zu seinem Vortheile unterscheidet und nicht mehr verspricht, als es wirklich leistet. — Es gibt eine deutliche Anweisung, wie man sich durch naturgemäße Lebensweise gesund erhalten und leichtere Krankheiten durch Hausmittel beseitigen kann. Der Unterricht für Lebensrettung Verunglückter setzt Jeden in den Stand, einen solchen Unglücklichen bis zur Ankunft eines Arztes vernünftig zu behandeln. Im Anhang wird die schon bekannte Gymnastik im Allgemeinen besprochen, speciell aber eine kurze und deutliche Anweisung zu der bis jetzt weniger bekannten Zimmergymnastik gegeben, welche letztere allen Personen jeglichen Alters und Geschlechts, denen eine sitzende Lebensweise zugetheilt, durch acht anatomisch nach der Natur gezeichnete Holzschnitte erläutert, zu empfehlen ist.

Leipzig, im Juli 1843.

**B. G. Teubner.**